

Kunst in der Sparkasse

# ROBERT HOFFMANN



# KUNST UND BESINNNUNG

## 2. bis 27. Juni 2008

in der Sparkasse Bamberg, Geschäftsstelle Lange Straße

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 16.30 Uhr  
Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr

 Sparkasse  
Bamberg

## Über mich



Am 5. August 1949 durfte ich in Bamberg durch meine Eltern, Alwine und Erich Hoffmann das Licht der Welt erblicken, wo ich zusammen mit meiner älteren Schwester meine Kindheit und Jugend verbrachte und auch die Grund- und Hauptschule besuchte. Meine Eltern schenken mir in mehrerlei Hinsicht das Leben. Neben dem biologischen Leben schufen sie für mich zudem die Möglichkeit in Freiheit und Geborgenheit aufzuwachsen. Wie viele Eltern in unserem Umfeld mussten sie mit wenig Geld und beschränkten Mitteln die Familie ernähren, wodurch ich aber nicht sagen kann, dass es mir an irgendetwas Wichtigem gefehlt hätte. Gott lob durfte ich ohne Ganztagskrippe, Ganztagskindergarten oder Ganztagschule (wie viele meiner Schul- und Spielgefährten) meine Kindheit "leben" und nicht nur "überleben". Alle meine Kindheits- und Jugendfreunde bzw. Freundinnen sind wie ich, ohne "staatliche Ganztagsverplanung" und vielleicht gerade deshalb, "lebensfähige, freiheitliche, kreative, mündige Bürger" geworden. 1963 wechselte ich von der Hauptschule an die Wirtschaftsaufbauschule Bamberg, welche ich 1966 mit dem Zeugnis der mittleren Schulausbildung verlassen habe. Im Anschluss daran begann ich an den Hochschulen in Bamberg sowie Bayreuth eine Fachlehrerausbildung der Fachrichtungen Werken und Kunsterziehung, welche ich im Jahre 1969 erfolgreich mit der 1. Lehramtsprüfung für Fachlehrer an Volksschulen abgeschlossen habe. Daraufhin war ich zwei Jahre als Lehramtsanwärter tätig. Nachdem ich 1971 meine 2. Lehramtsprüfung ablegte, heiratete ich meine verlobte Margareta und zog nach Litzendorf, wo ich auch heute noch gemeinsam mit meiner Ehefrau lebe. Bis 1999 unterrichtete ich als Fachlehrer an Volksschulen in Oberfranken. Während dieser Zeit kamen meine beide Söhne Marc und Bernd zur Welt. Unser Familienleben begleite(te)n die Schäferhunde Asko, Anka, Cindy und die Rottweilerhündin Cindy.

Neben meiner derzeitigen Tätigkeit als freischaffender Künstler jogge ich gerne, lese sehr viel und bringe all meine Ideen zu Papier. Schwerpunktmäßig interessiere ich mich für Pädagogik und Kunst. Des Weiteren beschäftige ich mich mit den Talenten, Fähigkeiten und Fertigkeiten von Menschen bezüglich ihrer Kreativität, Intelligenz sowie ihrem Kunstschaffen.

## Fakten

- geboren in Bamberg
- 58 Jahre alt
- seit 36 Jahren verheiratet
- wohnhaft in Litzendorf
- zwei Kinder (Jungen) im Alter von 31 sowie 29 Jahren
- von 1971 bis 1999 Fachlehrer an Volksschulen
- seit 1999 freischaffender Künstler
- Hobbys: Joggen, Lesen und Schreiben von unveröffentlichten Ideenbüchern
- Interessen: Pädagogik sowie Kunst